Bauseitige Maßnahmen „SFW 18x3m IP T“

I. Bauseitige Maßnahmen zur Installation der Fahrzugwaage „SFW 18x3m IP T“

(Details bzw. Toleranzen sind der Zeichnung S11851-10-D zu entnehmen.)

1 Vorbereitung des Untergrunds

1.1 Ausheben einer Grube 21,0m x 4,2m; Tiefe 1,1m (Mindestmaße)
1.2 Bodendruck messen min. $E_{DEF2=}$ 45 MPa und dokumentieren
1.3 Erstellen eines Schotterbetts 20m x 3,8m mit einer Mindesthöhe von 300mm
  a) Untere Schicht Korngröße 32-63mm mehrfach verdichtet / Höhe 200mm
  b) Obere Schicht Korngröße 16-32mm mehrfach verdichtet / Höhe 100mm
1.4 Bodendruck messen min. $E_{DEF2=}$ 80 MPa und dokumentieren
1.5 Installation von zwei seitlichen Führungsrohren (in Sand / Zement gemischt gedrückt und nivelliert) an den Längsseiten zum Abziehen der Sandschicht.
1.6 Erstellen einer partiellen Sandschicht Korngröße 0-4mm Höhe 20mm einen Tag vor der Installation der Waage (nicht verdichtet).
1.7 Schotterbett vor Regen und Schnee, zumindest im Bereich der Sandschichten schützen (z.B. Folie)

Falls das Risiko besteht, dass das Schotterbett gefriert (z.B. bei lehmigen oder feuchten Untergrund), muss man das Schotterbett bis zur Frosteindringungstiefe mit isoliertem Planum ausführen und frostbeständigen Schotter verwenden.

2 Drainage

2.1 Verlegung der Drainage Ø100m umlaufend um die Fahrzeugwaage (ca. 50m)
2.2 Installation T-Stück pro Stirnseite für den späteren Anschluss der Waage an die Drainage
2.3 Je 1,5m Drainagerohr am T-Stück für den Anschluss der Waage vorsehen
2.4 Anschluss der Drainage an ein Abwassersystem oder Sammelbecken

3 Erdung

3.1 Erdung der Waage nach DIN18014:2007 (muss von einer Fachfirma ausgeführt werden)
3.2 6x Erdungsfahnen wie auf der Zeichnung gekennzeichnet
3.3 Erdungsfahnen müssen min. 2,0m aus dem Boden hervorstehen
3.4 Messung der Erdung und Erstellung eines Protokolls
3.5 Hinweise befinden sich im Wöhwa Formular FO-WP-05-01

4 Leerrohr

4.1 Verlegung Leerrohr Ø110 aus Kunststoff vom Schotterbett (siehe Zeichnung) zum Wägehaus.
4.2 Bögen mit max. 45° verwenden
4.3 Leerrohr mit Zug- Draht ausstatten

WÖHWA Waagenbau GmbH · Öhringer Str. 6 · 74629 Pfedelbach · Fon 07941 9131-0 · Fax 07941 9131-28 · info@woehwa.com · www.woehwa.com

Bauseitige Maßnahmen „SFW 18x3m IP T“

5 Krangestellung

5.1 Bereitstellung Kran und arbeitsbereit um 8:00Uhr am Tag der Installation der Waage. Mehrkosten durch Wartezeiten der Waagen-Monteure müssen sonst in Rechnung gestellt werden.
5.2 Kranstellung wie auf der Zeichnung dargestellt, dann ist ein 70t Kran ausreichend (die Kranfirma entscheidet final über die Größe des Krans).
5.3 Bauteilgewichte und Standardpositionierung des Krans sind auf der Zeichnung zu entnehmen.
5.4 Nutzungsdauer des Krans bei angegebener Positionierung ca. 8 Stunden.

6 Sonstige Bauseitige Leistungen

6.1 Bauseitige Leistungen müssen am Montagetag um 7:00Uhr erledigt sein.
6.2 Die Toleranzen auf der Zeichnung müssen eingehalten werden.
6.3 Ein Projektverantwortlicher bzw. Bauleiter des Kunden muss vor Ort sein und die Waagen-Monteure unterweisen.
6.4 Ein Abnahmeprotokoll über die korrekte Ausführung bauseitigen Leistungen wird von den Wöhwa beauftragten Monteuren mit dem Bauleiter ausgefüllt (Formular D11851-PP-D). Nachweise zur Messung der Erdung, sowie der Nachweis des Bodendrucks müssen bereitliegen.
Wichtig für die spätere Gewährleistung!
6.5 Das Gelände um die Waage und der Untergrund muss so vorbereitet sein, dass die Tieflader durch den Kran (wie auf der Zeichnung dargestellt) entladen werden können.
6.6 Es dürfen keine Hindernisse die Zufahrt für Kran oder Tieflader behindern.
6.7 Für Schweißarbeiten muss ein Stromanschluss mit 400V / 16A bereitgestellt werden.
6.8 Für die Monteure sollte eine soziale Einrichtung (beheizter Raum und eine Toilette) zur Verfügung stehen.

II. Bauseitige Maßnahmen nach Installation der Fahrzugwaage

1 Ausführung der Anschlussflächen

1.1 Verfüllen des Geländes um die Waage
a) Schicht Korngröße 32-63mm mehrfach verdichtet / Höhe 300mm
b) Schicht Korngröße 16-32mm mehrfach verdichtet / Höhe zum Niveau des Strassenunterbaus
1.2 Bodendruck min. $E_{DEF2=}$ 80 MPa
1.3 Anschlussflächen von der Waage abfallend 1,5° (siehe Zeichnung)
1.4 Siehe auch Wöhwa Formular FO-WP-05-02

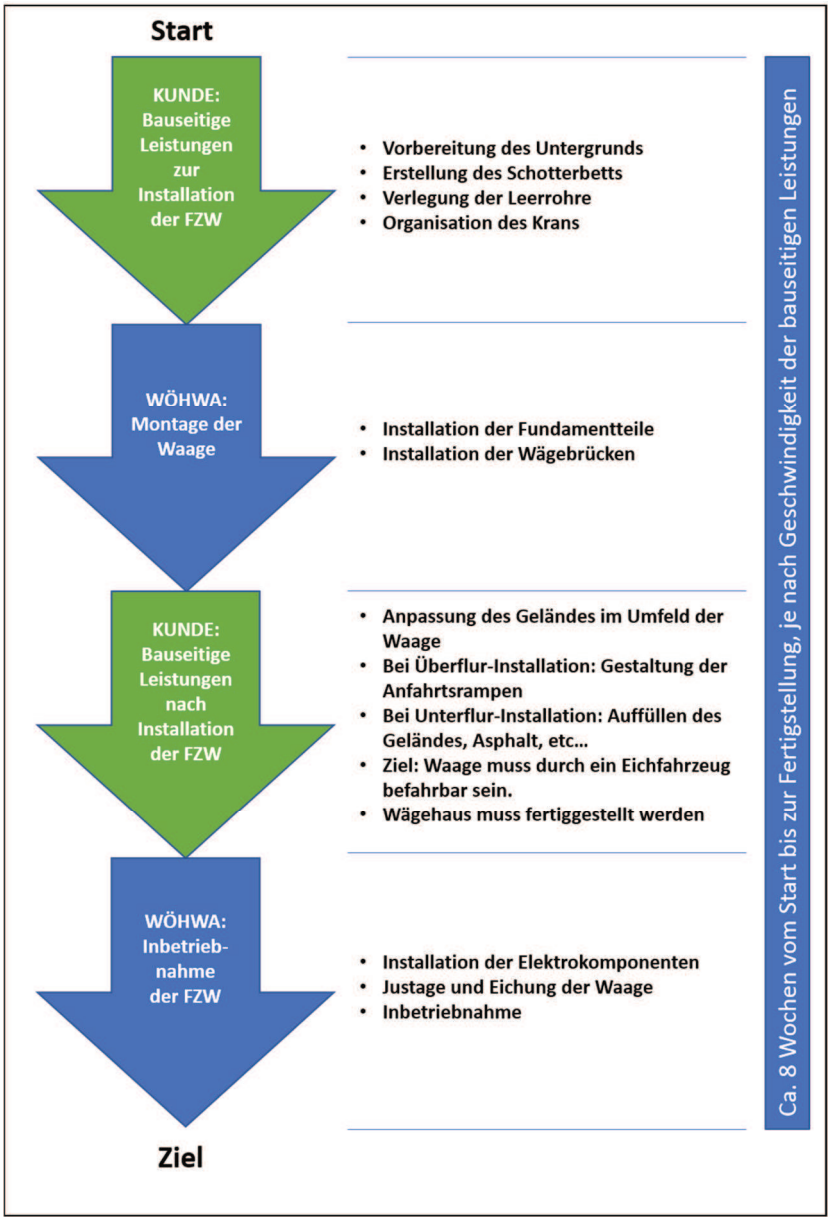
2 Sonstige Bauseitige Leistungen

2.1 An- und Abfahrten müssen einen Tag vor der der Erstinverkehrbringung der Waage fertiggestellt sein.
2.2 Die An- und Abfahrten, wenn auch nur provisorisch müssen für ein Eichfahrzeug (LKW mit 50t) und einen Gabelstapler mit kleinen Rädern zur Verteilung der Gewichte geeignet sein.

WÖHWA Waagenbau GmbH · Öhringer Str. 6 · 74629 Pfedelbach · Fon 07941 9131-0 · Fax 07941 9131-28 · info@woehwa.com · www.woehwa.com

Bauseitige Maßnahmen „SFW 18x3m IP T“

III. Übersicht der Teilschritte



IV. Anlagen

- Abnahmeprotokoll bauseitige Leistungen **D11851-PP-D**
- Zeichnung bauseitige Leistungen **S11851-10-D**
- Hinweise zur Erdung: **FO-WP-05-01**
- Hinweise Ausführung von Anschlussflächen: **FO-WP-05-02**

WÖHWA Waagenbau GmbH · Öhringer Str. 6 · 74629 Pfedelbach · Fon 07941 9131-0 · Fax 07941 9131-28 · info@woehwa.com · www.woehwa.com